

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 28

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



«Beny-Rehmann-Show», «Einmaliger Auftritt von Die bayrische 7», «Brillante Show mit den Paldauern», «Fröhliche und heitere Stimmung mit der Korpsmusik der Kantonspolizei Zürich», «Die erfolgreiche Peperonis-Show», «Stimmung und Unterhaltung mit The Wyler Brother's», «Sepp Wunderlin präsentiert sein Original-Rüebliänder-Show-Orchester», «Tanz mit der Gorden-Six-Band», «One-man-Show mit Levin», «Unterhaltungsmusik im Egerländer-Stil mit den Schlossberg-Musikanten», «Stimmungsvolle Folklore-Show mit Uschi Matter», «Unterhaltungsmusik mit der New Riverside Dixieland-Jazzband», «Gemütliche Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Trio Ernst Roth»: Das und noch viel mehr ist zwischen dem 13. und 29. Juli in Winterthur und Umgebung zu sehen und zu hören. Ach ja – und gleichzeitig findet auch noch das 52. Eidgenössische Schützenfest statt.

(Titelbild: Hanspeter Wyss)



Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

116. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet, Roger Tinner

Gestaltung: Koni Näf

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach

Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:

E.Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 97.– 6 Monate Fr. 52.–

Europa*: 12 Monate Fr. 113.– 6 Monate Fr. 60.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 149.– 6 Monate Fr. 78.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.

Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:

Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf
Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung:

Hans Schöbi, Sandra Di Benedetto
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:

Theo Walsler-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio,
Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate:
1 Woche vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1990/1

In dieser Nummer

Bruno Blum/Toni Baggenstos: Das ist ja zum Schiessen!

Wer denkt beim Stichwort «Schützenfest» nicht an Bratwürste vom Grill und feuchtfröhliche Festhütten-Stimmung? Genau darunter aber leiden die Schützen: Sie fühlen sich nicht ernstgenommen. Der *Nebelspalter* will deshalb den eigentlichen Sinn und Zweck jedes Schützenfestes wieder einmal bewusst machen. (Seite 16)



Hanspeter Wyss: Schützen

«Zielkrampf», «Beruhigungstee» und «Gehörschutz»: Diese und andere Begriffe aus der Welt der Schützen gilt es vor einem «Eidgenössischen» wieder in Erinnerung zu rufen. Und Hanspeter Wyss hat auch Tips und Neuheiten aufgestöbert. So soll das Gehörschutz-Obligatorium im Umkreis von 16 Kilometern 1990 definitiv eingeführt werden, während die einschlägigen Töne für Fans neuerdings auch auf Kasette zu haben sind. (Seite 24)

Frank Feldman: Ein tierisch ernstes Parlament

Weil in der Volkskammer der Noch-DDR so gut wie keine Arbeiter(innen) sitzen, begreift man Ministerpräsident de Maizières verkniffenes Gesicht. Wenn man sich die Liste der Parlamentarier(innen) und ihre Berufe ansieht, stellt sich unter anderem eine Frage: Wie konnten so viele in einem als gottlos verschrienen System Theologie studieren? (Seite 29)



| | | |
|-------------------|--|----------|
| René Regenass: | Ein Schützenfest ist ein Schützenfest ... | Seite 5 |
| Heinrich Wiesner: | Das vorweggenommene Sturmgewehr | Seite 6 |
| Bruno Hofer: | Endlich Sendepause fürs Schweizer Fernsehen! | Seite 11 |
| Sepp Renggli: | Sag Vater, ist's wahr? | Seite 18 |
| Hans Sigg: | Das Schiessen ist des Schweizers Lust | Seite 20 |
| Hans A. Jenny: | Schuss und Kuss | Seite 26 |
| André Baur: | «Getürkt» war nur die Katze | Seite 34 |
| Gerd Karpe: | Gerechtigkeit für die Waage | Seite 41 |